

## **Patientenmerkblatt**

### **Chirurgie**

## **Informationen nach Entfernung der Gallenblase**

### **Allgemeine Hinweise**

Bei Ihnen wurde die Gallenblase operativ entfernt. Es ergeben sich daraus keine Einschränkungen bezüglich Ihrer Ernährung. Die Steinbildung in der Gallenblase ist aufgetreten, da diese nicht mehr „funktioniert“ hat, Sie haben also bereits bisher „ohne Gallenblase“ verdaut.

Koliken nach fetthaltigen Mahlzeiten sollten nun nicht mehr auftreten. Sollte dies dennoch der Fall sein, sollten Sie sich erneut bei uns vorstellen, es kann gelegentlich vorkommen, dass kleine Steine während der Operation aus der Gallenblase in den Gallengang rutschen, was der Operateur nicht feststellen kann.

### **Wundpflege**

Sie haben vier Operationswunden: eine etwas grössere Wunde im Bereich des Nabels und im linken Mittelbauch, sowie zwei kleinere unter dem Brustbein und im rechten Oberbauch.

Falls selbstauflösende Fäden verwendet wurden, werden die Nähte für ca. 2 Wochen mit sogenannten Steristrips entlastet und eine Fadenentfernung ist nicht notwendig. Gelegentlich kann durch das Auflösen der Fäden ein eitriges Sekret an der Wunde auftreten. In diesem Fall sollten Sie Ihren Hausarzt oder unsere Notfallstation konsultieren.

Wurden bei Ihnen nichtauflösende, blaue Fäden verwendet, so müssen diese nach ca. 10 Tagen durch den Hausarzt entfernt werden.

Über die Art der Naht klärt Sie Ihr Stationsarzt oder der Operateur auf.

In beiden Fällen sollte zur sicheren Wundheilung und Prävention von Wundinfekten für 14 Tage auf Baden, Schwimmen, Sauna und Sport verzichtet werden. Duschen ist 24 Stunden nach der Operation wieder möglich, tupfen Sie danach die Wunden oder Steristrips trocken. Eine Folienabdeckung der Nähte ist nicht notwendig. Falls Sie dennoch eine Folienabdeckung verwenden, sollten Sie diese nach dem Duschen wieder entfernen, da sonst eine erhöhte Infektionsgefahr besteht.

Ab der dritten Woche nach der Operation bestehen keine Einschränkungen mehr, Sie dürfen nun auch wieder Sport treiben.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!

Ihr Spital Davos Team